

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 02-Bürgerämter

Projekt: Sozialraumkoordination Mülheim Nord/Keupstraße

Aufgabe: Innerhalb des entwickelten Gesamtkonzeptes zur Erreichung der Ziele in einem integrierten Ansatz alle relevanten Themenbereiche wie Kinder, Jugend und Familie, Soziales, Gesundheit, Bildung, Wohnen, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Sport, Kultur, Integration, Wirtschaft und Arbeit, lokale Ökonomie sowie Quartiersentwicklung zu bearbeiten.

Zeitraum: unbegrenzt

Ziel: Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner des festgelegten Sozialraumgebietes verbessern (Projektziele: verbesserte Integration, verstärkte Partizipation, optimierte Hilfen und Angebote, wirtschaftlicher Mitteleinsatz, optimierte Kooperation)

Finanzierung:

Bedarf: 65.000,00 €

gesichert durch: 65.000,00 €
Ratsbeschluss vom 17.12.2013 und Veranschlagung im Haushaltsplan

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen: Das Projekt Lebenswerte Veedel (Sozialraumkoordination) war bis zum 31.12.2013 als Projekt befristet. Mit Ratsbeschluss vom 17.12.2013 wurde die unbefristete Weiterführung beschlossen.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Anlage 2

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 02-Bürgerämter

Projekt: Sozialraumkoordination Buchheim-Buchforst

Aufgabe: Innerhalb des entwickelten Gesamtkonzeptes zur Erreichung der Ziele in einem integrierten Ansatz alle relevanten Themenbereiche wie Kinder, Jugend und Familie, Soziales, Gesundheit, Bildung, Wohnen, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Sport, Kultur, Integration, Wirtschaft und Arbeit, lokale Ökonomie sowie Quartiersentwicklung zu bearbeiten.

Zeitraum: unbegrenzt

Ziel: Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner des festgelegten Sozialraumgebietes verbessern (Projektziele: verbesserte Integration, verstärkte Partizipation, optimierte Hilfen und Angebote, wirtschaftlicher Mitteleinsatz, optimierte Kooperation)

Finanzierung:

Bedarf: 65.000,00 €

gesichert durch: 65.000,00 €
Ratsbeschluss vom 17.12.2013 und Veranschlagung im Haushaltsplan

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen: Das Projekt Lebenswerte Veedel (Sozialraumkoordination) war bis zum 31.12.2013 als Projekt befristet. Mit Ratsbeschluss vom 17.12.2013 wurde die unbefristete Weiterführung beschlossen.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 40-Amt für Schulentwicklung

Projekt: **Mülheimer Bildungsbüro - Teilprojekt Erfolgreiche Schule**

Aufgabe: Überführung der Schulen im Programgebiet in die Zuständigkeit des Regionalen Bildungsbüros Köln

Zeitraum: unbegrenzt

Ziel: Weiterführung der Schulentwicklungsprozesse aller Schulen im Programmgebiet

Finanzierung:

Bedarf: 0,00 €

gesichert durch: 0,00 €
Übergabe in die Zuständigkeit des Regionalen Bildungsbüros Köln

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen: Übergabe in die Zuständigkeit des Regionalen Bildungsbüros Köln zum Projektende wurde bereits in den Kooperationsvereinbarungen mit den Schulen, die zu Projektbeginn abgeschlossen wurden, festgelegt.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Anlage 2

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 42-Amt für Weiterbildung / 40-Amt für Schulentwicklung
Projekt: **Mülheimer Bildungsbüro - Teilprojekt Selbstlernzentrum Modemannstraße**
Aufgabe: Sicherung der Nachhaltigkeit der getätigten Investitionen
Zeitraum: unbegrenzt
Ziel: Aufrechterhaltung des Betriebes des Selbstlernzentrums als ECDL-Prüfungszentrum für alle Schulen im Programmgebiet

Finanzierung:

Bedarf: 0,00 €
gesichert durch: 0,00 €
offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen:

Aufbau eines wirtschaftsfinanzierten Fonds "Zukunft Ausbildung Mülheim" zur Finanzierung von ECDL-Prüfgebühren erfolgt noch in der Projektlaufzeit.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 42-Amt für Weiterbildung

Projekt: **Mülheimer Bildungsbüro - Teilprojekt IT-Offensive**

Aufgabe: Sicherung der adäquaten Nutzung der angeschafften Hard- und Software

Zeitraum: unbegrenzt

Ziel: Weiterführung des IT-Curriculums zur Stärkung der Ausbildungsreife von Jugendlichen im Programmgebiet

Finanzierung:

Bedarf: 0,00 €

gesichert:
durch: 0,00 €

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen: Aufbau eines wirtschaftsfinanzierten Fonds "Zukunft Ausbildung Mülheim" zur Finanzierung von Dozenten honoraren für IT-Kurse erfolgt noch in der Projektlaufzeit.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 42-Amt für Weiterbildung
Projekt: **Mülheimer Bildungsbüro - Teilprojekt Integrationskräfte**
Aufgabe: entfällt mit Projektende
Zeitraum: 30.09.2014
Ziel: entfällt

Finanzierung:

Bedarf: 0,00 €
gesichert durch: 0,00 €
offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen:

Angestrebt wird, bis zum Ende der Projektlaufzeit die Integrationskräfte in den Schuldienst oder den offenen Ganzttag vorzugsweise im Programmgebiet zu vermitteln. Nach Projektende werden Integrationskräfte für die Schulen im bisherigen Programmgebiet in reduziertem Umfang über die Bezirksregierung Köln bereitgestellt.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 42-Amt für Weiterbildung

Projekt: **Bildungsberatungszentrum Mülheim**

Aufgabe: Bündelung der Beratungsleistungen im rechtsrheinischen Köln, Etablierung einer Finanzierungsberatung für Weiterbildung

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Verbesserung der Beratungsstruktur im rechtsrheinischen Köln

Finanzierung:

Bedarf: 233.800,00 €

gesichert: 104.000,00 €
durch: Eigenmittel des Trägers LRNK / Mülheimer Bildungsbüro

offen: 129.800,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur befristeten Anschubfinanzierung des Bildungsberatungszentrums Mülheim

Erläuterungen: Nach der Anschubfinanzierung trägt sich das Bildungsberatungszentrum durch den Träger selbst. Für den Ausbau des Beratungsangebots am Standort Mülheim und den Aufbau von drei weiteren Beratungsstellen im Stadtgebiet ist vorgesehen, in der Förderdekade 2014 bis 2020 EFRE-Mittel zu beantragen.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 42-Amt für Weiterbildung

Projekt: **Mülheimer Bildungsbüro - Teilprojekt Verstetigung der schulischen Sprachförderung**

Aufgabe: Unterstützung der Grundschulen mit besonderem Förderbedarf im rechtsrheinischen Köln bei der Implementierung und Umsetzung von schulischen Sprachförderungsmaßnahmen

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Übertragung der erfolgreichen Sprachförderungs-Strategie auf weitere Schulen im rechtsrheinischen Köln mit den Schwerpunkten "DemeK" und "Ferienschulen" und weitere Unterstützung der bereits aktiven Schulen im Programmgebiet MÜLHEIM 2020. Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln auf diesem Themenfeld.

Finanzierung:

Bedarf: 66.600,00 €

gesichert
durch:

offen: 66.600,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur Fortführung der Arbeitsschwerpunkte "DemeK" und "Ferienschulen" im rechtsrheinischen Köln mit dem Schwerpunkt Primarstufe mit 0,5 Stellenanteilen sowie Arbeitsplatzkosten für 27 Monate.

Erläuterungen: Aufbauend auf den Arbeiten des Mülheimer Bildungsbüros und den Kooperationspartnern des Zentrums für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI) sollen erprobte und bewährte Instrumente weitergeführt und auf weitere Grundschulen mit besonderem Förderbedarf im rechtsrheinischen Köln ausgeweitet werden. Schwerpunkte der Arbeit sind die Beratung von Schulen; die Durchführung von DemeK-Qualifizierungen durch die Bezirksregierung Köln und die Organisation von Ferienschulen zum Thema Sprachförderung. Weitere Bereitstellung von 0,5 Stellenanteilen durch die Bezirksregierung Köln ist bereits abgestimmt.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 50-Amt für Soziales und Senioren

Projekt: **Mülheimer JobCoach**

Aufgabe: Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II mit einem Alter ab 25 Jahren vorrangig aus den Kundenprofilgruppen Förderprofil und Entwicklungsprofil mit schweren Vermittlungshemmnissen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis durch individuelles Coaching und passgenaue Arbeitsplatzakquise.

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Senkung der Zahl der Langzeitarbeitslosen im bisherigen Programmgebiet

Finanzierung:

Bedarf: 585.000,00 €

gesichert: 292.500,00 €
durch: Jobcenter Köln

offen: 292.500,00 €

Entscheidungsbedarf: Auftrag an V/50, die Verhandlungen mit dem Jobcenter Köln abzuschließen, so dass das Jobcenter Köln die Hälfte der Finanzierung durch Mittel aus dem Eingliederungstitel des Jobcenters sicherstellt.

Erläuterungen: Mülheimer JobFactory - Aktiv Plus und Frau und Beruf haben nachweislich besonders hohe Vermittlungsquoten von Langzeitarbeitslosen erreicht. Das Folgeprojekt Mülheimer JobCoach liegt im Interesse des Jobcenters Köln, ist aber aufgrund der Kurzfristigkeit nur über eine freihändige Vergabe zu realisieren, wenn die Stadt Köln die Hälfte der Kosten trägt.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 50-Amt für Soziales und Senioren

Projekt: **Aktivierung von Familienpotentialen**

Aufgabe: Durch intensive sozialpädagogische Betreuung soll in einem ersten Schritt Kontakt zu den Teilnehmern und deren im Haushalt lebenden Familienmitgliedern hergestellt werden, um perspektivisch eine soziale und berufliche (Re-) Integration zu erreichen. Hier soll gezielt verhindert werden, dass Armut in Chancenlosigkeit mündet. Um den Familien Perspektiven der sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen, wird im Projekt Familienunterstützung und Arbeitsmarktintegration aus einer Hand angeboten.

Zeitraum: 14.07.2014 - 13.01.2016

Ziel: Durch kontinuierliche und nachhaltige Arbeit mit den Teilnehmenden (in Kooperation mit den Netzwerkpartnern) ist eine Verbesserung der schulischen und beruflichen Ausbildung, der Qualifizierung sowie der Vermittlung in den Arbeitsmarkt angestrebt.

Finanzierung:

Bedarf: 121.000,00 €

gesichert:
durch: Jobcenter Köln

offen:

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen:

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 5001- Punktdienststelle Diversity

Projekt: Rucksack

Aufgabe: Sprachförderung und Elternbildung im Elementar- und Primarbereich im bisherigen Programmgebiet

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Bildungssituation der teilnehmenden Kinder und Familien nachhaltig zu verbessern

Finanzierung:

Bedarf: 165.200,00 €

gesichert:
durch: 0,00 €

offen: 165.200,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur Fortführung von insgesamt 15 Rucksackgruppen

Erläuterungen: Mit dem vorgeschlagenen Betrag ist die Finanzierung von neun Gruppen gesichert. Für sechs Gruppen wird eine Finanzierung in Höhe von 56.000 € aus Mitteln der Familienzentren derzeit verhandelt.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 51-Amt für Kinder Jugend und Familie

Projekt: Stadtteilmütter

Aufgabe: Familien mit Unterstützungsbedarf aus dem Stadtbezirk Mülheim im Hinblick auf die persönliche, gesundheitliche, schulische und berufliche Entwicklung der Kinder durch sechs Stadtteilmütter zu fördern.

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Verbesserung der Integration von Familien mit Unterstützungsbedarf

Finanzierung:

Bedarf: 522.000,00 €

gesichert:
durch: 0,00 €

offen: 522.000,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur Fortführung des Stadtteilmütterprojektes unter räumlicher Ausweitung, veränderter Zielgruppe und reduzierter Anzahl der Stadtteilmütter

Erläuterungen: Dieses Projekt steht in einem engen inhaltlichen und organisatorischen Zusammenhang mit dem Projekt "Willkommen in Köln", dessen Finanzierung bereits gesichert ist (s. hierzu gesonderter Projektbogen).

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 51-Amt für Kinder, Jugend und Familie

Projekt: **Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder**

Aufgabe: Entwicklung von grundlegenden und speziellen Sprachförderkonzepten und deren Implementierung in den Einrichtungen, Unterstützung von Sprachfördermaßnahmen im Einzelfall durch Supervision, Hilfestellung für die Einrichtung bei der Elternarbeit sowie Beratung und Unterstützung der Einrichtungen in Einzelfällen.

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Verbesserung der Sprachkompetenz von Kindern in Tageseinrichtungen im bisherigen Programmgebiet (sukzessive Ausweitung auf Einrichtungen in anderen Stadtteilen im Stadtbezirk Mülheim).

Finanzierung:

Bedarf: 278.900,00 €

gesichert durch: 0,00 €

offen: 278.900,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss

Erläuterungen: Es fallen Personal- und Sachkosten für zwei Planstellen in Höhe von 124.000 € pro Jahr an.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 51-Amt für Kinder Jugend und Familie

Projekt: **Kompetenzagentur Mülheim**

Aufgabe: Förderung und Qualifizierung von benachteiligten Jugendlichen im Übergang Schule und Beruf

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Integration in die schulischen und beruflichen Bildungssysteme

Finanzierung:

Bedarf: 394.200,00 €

gesichert durch: 0,00 €

offen: 394.200,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zum Aufbau einer Kompetenzagentur Mülheim

Erläuterungen:

Die Finanzierung der drei Kölner Kompetenzagenturen in 2014 erfolgte durch Mittel der Stadt Köln, Jobcenter und Agentur für Arbeit. Nach aktuellem Kenntnisstand des Programms "Jugend stärken im Quartier" ist eine Co-Finanzierung durch Jobcenter und Agentur für Arbeit ausgeschlossen. Die Stadt muss zukünftig 50% des Bedarfes decken, um einen 50 %-tigen Anteil aus ESF Mitteln (maximal 150.000 € jährlich) zu erhalten. Zur Zeit werden die Förderwege abschließend geklärt und die Möglichkeiten von Co-Finanzierungen durch Dritte. Vor Umsetzung erfolgt ein gesonderter Ratsbeschluss. Sollte eine Realisierung über das o.g. Programm nicht möglich sein, wird die Verwaltung Verhandlungen über eine Co-Finanzierung mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit führen.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Anlage 2

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 52-Sportamt

Projekt: SpoBIG

Aufgabe: Vorhandene Sportangebote werden mit Bildungs- und Beratungsangeboten sowie mit anderen wichtigen sozialen Angeboten im Programmgebiet vernetzt. Neben diesen am Bedarf orientierten Sportangeboten werden Informationsbörsen und die Moderation fachübergreifender "Sport-Themenarbeitskreise" zur besseren Vernetzung des Sports im Programmgebiet durchgeführt. Im Rahmen des Projektes wird daneben die Ausbildung z.B. zu Sportbetreuerin und Sportbetreuer angeboten.

Zeitraum: 27 Monate (01.10.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Benachteiligte insbesondere junge Menschen im Programmgebiet sollen über Vernetzungsansätze niederschwellig zu einer gesunden Lebensführung befähigt werden, so dass eine verbesserte Ausgangssituation für die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt erreicht wird.

Finanzierung:

Bedarf: 108.000,00 €

gesichert:
durch:

offen: 108.000,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur befristeten Fortführung des Projekts

Erläuterungen: Die dargestellte Finanzierung umfasst eine halbe Koordinierungsstelle sowie die erforderlichen anteiligen Sachkosten.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: 80-Amt für Wirtschaftsförderung

Projekt: **Büro Wirtschaft für Mülheim**

Aufgabe: Verbesserung von Standortprofilierung und Imagestruktur, Aufbau und Betreuung von Wirtschaftsnetzwerken und Interessengemeinschaften, Beratung

Zeitraum: 25 Monate (01.12.2014 bis 31.12.2016)

Ziel: Optimierung der lokalen Wirtschaftsstruktur

Finanzierung:

Bedarf: 156.250,00 €

gesichert:
durch: 0,00 €

offen: 156.250,00 €

Entscheidungsbedarf: Ratsbeschluss zur Fortführung des Büros Wirtschaft für Mülheim im vorgeschlagenen Umfang

Erläuterungen: Der Finanzierungsbedarf umfasst die Personalkosten für 1,5 Stellen.

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: Punktdienststelle Diversity im Dezernat V - Soziales, Integration und Umwelt

Projekt: **Willkommen in Köln (Modul 5, Teilmodul "Einsatz von Stadtteilmüttern")**

Aufgabe: Aufbau einer niederschweligen Beratungsinfrastruktur in Mülheim und Kalk mit arbeitsmarktaktivierender Wirkung für südosteuropäische Armutsflüchtlinge aus Rumänien und Bulgarien, die sich entweder bereits in Köln aufhalten oder zuwandern. Stadtteilmütter werden in einer Lotsenfunktion eingesetzt, um die Zielgruppe an Beratungsangebote heranzuführen.

Zeitraum: 18 Monate (01.07.2014 bis 31.12.2015)

Ziel: Verbesserung der (Arbeitsmarkt-) Integration südosteuropäischer Armutszuwanderer durch den Einsatz von Stadtteilmüttern in einer Lotsenfunktion

Finanzierung:

Bedarf: 84.000,00 €

gesichert durch: 84.000,00 €

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: Kein Entscheidungsbedarf, die Finanzierung der Stadtteilmütter erfolgt durch ESF-Landesmittel, der städtische Eigenanteil für das Gesamtprojekt wurde bereits in der Ratssitzung vom 11.02.2014 (0035/2014) beschlossen.

Erläuterungen: Dieses Projekt steht in einem engen inhaltlichen und organisatorischen Zusammenhang mit dem Projekt "Stadtteilmütter" im Rahmen von MÜLHEIM 2020, dessen Anschlussfinanzierung separat ausgewiesen wird (siehe hierzu gesonderter Projektbogen).

Nachhaltigkeitskonzept für das Förderprojekt "MÜLHEIM 2020"

Vorschläge zur Verfolgung der Programmziele
über bewährte bzw. neue Projekte



Beschreibung:

Fachamt: _____

Projekt: **Theater BvB (berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)**

Aufgabe: Förderung und Qualifizierung von benachteiligten Jugendlichen im Übergang Schule und Beruf

Zeitraum: 28 Monate (01.09.2014 bis 30.08.2015)

Ziel: Einstieg in eine Ausbildung oder Arbeitsstelle auf dem ersten Arbeitsmarkt

Finanzierung:

Bedarf: 160.000,00 €

gesichert: 160.000,00 €

durch: Agentur für Arbeit

offen: 0,00 €

Entscheidungsbedarf: keiner

Erläuterungen: Die Verwaltung hat bereits Gespräche mit der Agentur für Arbeit geführt.
Zielsetzung: Fortführung des erfolgreichen Projektes. Eine erneute Ausschreibung des Projektes ist inzwischen erfolgt.